

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

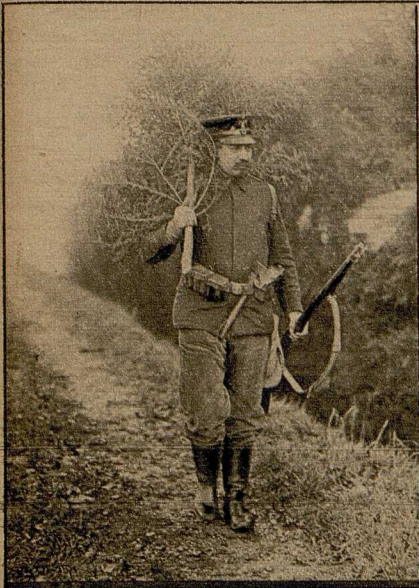
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Mit dem Gewehr in der Hand wird die Tanne vom Walde geholt.



Kameradschaftliche Weihnachtsfeier im gemütlichen Quartier auf dem östlichen Kriegsschauplatz.



Landsturleute beim Ausschmücken ihres Weihnachtsbaumes.

jeht sie alle ein Gedanke:

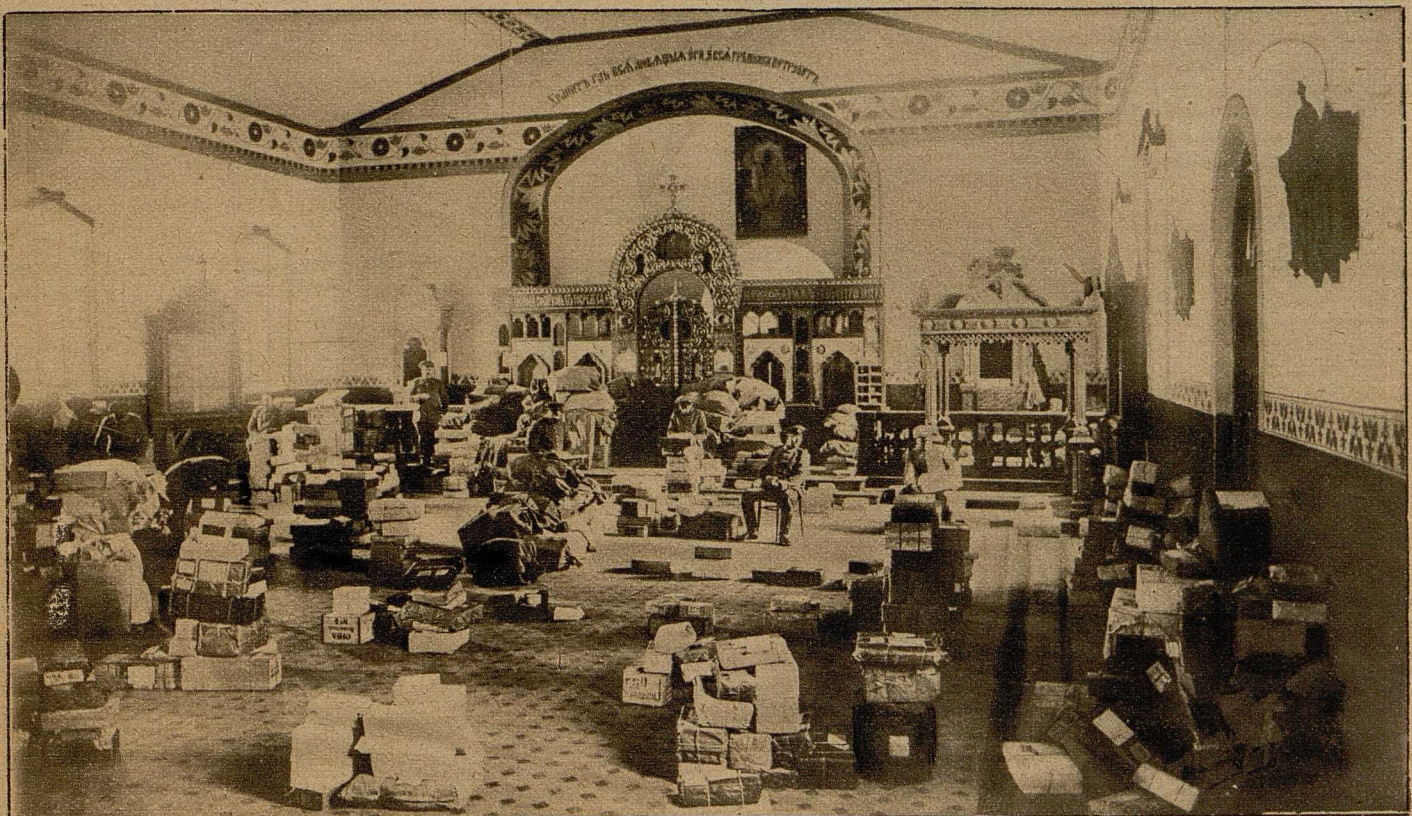
Fröhliche Weihnacht! Es mag die letzte in diesem Leben sein und sie soll darum in vollen Zügen genossen werden! Jeder habe Teil an der Freude, auch die Kameraden, die zu Hause niemand zurückgelassen haben, der ihrer gedenken kann. Keiner bleibt unbefenkt, keiner wird vergessen, Liebe und Familiensinn umspannt sie alle, die Einsamen und die Verwundeten, die im Lazarettzug oder im Lazarett liegen. Mit dem Gewehr in der Hand wird der Christbaum „requiriert“, und bald prangt er im Quartier in vollem Schmuck, behangen mit Glitter, Schnee,



Kriegsweihnachten im Lazarettzuge.

Fahnen, Paketen und Pfefferkuchemännchen, die drastische Satiren und harmlose Karikaturen auf die kriegerische Gegenwart sind. Während die Kameraden die Lichter stecken und den Baum prächtig putzen, bereiten die Weihnachtsköche das Festessen, leckeres Geflügel, einen feinsten Hammelbraten oder ein fettiges Vorstücker, dessen Speck und Schinken wir selbst daheim entbehren müssen. Die Weihnacht breitet ihre Schwingen aus, Weihnacht, die ganz besondere, ewig unvergessliche:

Die Weihnacht im Felde!



Depot von Weihnachtsgeschenken für unsere Soldaten in einem griechisch-katholischen Kloster auf dem östlichen Kriegsschauplatz.